



## Swiss Dogs on Ice

Samenbank für Schweizer Hunderassen

vetsuisse-fakultät SKG SCS Albert-Heim-Stiftung

### Projekt: Swiss dogs on Ice

Das Projekt **Swiss Dogs on Ice** widmet sich der langfristigen **Sicherung und genetischen Vielfalt** von neun Schweizer Hunderassen durch modernste Reproduktionsmedizin.

Im Fokus steht die **Kryokonservierung von Hundesperma**, das unter strengen wissenschaftlichen Standards gewonnen, analysiert und in flüssigem Stickstoff für Jahrzehnte gelagert wird.

Teilnehmende Rüden müssen über einen **FCI-Stammbaum** oder eine anerkannte **Zuchtzulassung** verfügen, wobei die **Kosten** für die Entnahme und Archivierung derzeit **vollständig übernommen werden**. Die gewonnenen Proben werden hälftig zwischen den **Eigentümern und dem Projekt aufgeteilt**, um sowohl private Zuchtvorhaben als auch öffentliche Erhaltungsprogramme zu unterstützen. Ein Gremium regelt die spätere Verwendung der Reserven, wobei der Einsatz des Materials primär für die Zeit nach dem Ableben des Spenders vorgesehen ist. Zusätzlich werden **DNA-Proben** archiviert, um künftige genetische Diagnosen und den Fortbestand gesunder Populationen in der Schweiz zu ermöglichen.

Das Projekt „**Swiss Dogs on Ice**“ ist eine Initiative zur Etablierung einer **Samenbank für Schweizer Hunderassen**, um deren genetische Vielfalt langfristig zu sichern. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG), der Vetsuisse-Fakultät der Universitäten Bern und Zürich sowie der Albert-Heim-Stiftung.

Der **Projekttablauf** beginnt mit einer **Online-Anmeldung**. Darauf folgt eine umfassende andrologische Untersuchung des Rüden am Tierspital Zürich oder am **Standort AgroVet Strickhof in Lindau**, die den allgemeinen Gesundheitszustand sowie eine Ultraschalluntersuchung der Fortpflanzungsorgane umfasst. Die anschließende Samengewinnung erfolgt stressfrei durch digitale Manipulation. Das gewonnene Material wird mittels modernster Verfahren detailliert untersucht. Zusätzlich wird eine Blutprobe für das DNA-Archiv der Universität Bern entnommen, um zukünftige genetische Diagnosen zu ermöglichen.

Die **Kosten und die Verteilung** des Materials sind vorteilhaft für die Besitzer geregelt: Dank der Anschubfinanzierung durch die Albert-Heim-Stiftung sind die Gewinnung, Aufbereitung und das Einfrieren des Spermas derzeit kostenlos. Die gewonnenen Samendosen werden zu **50 % für das Projekt** (Erhalt der Rasse) reserviert und zu **50 % dem Besitzer** für private Zuchtzwecke zur Verfügung gestellt. Während das Projektmaterial zentral verwaltet wird, kann der Besitzer sein Material gegen eine Lagergebühr von ca. 50 CHF pro Jahr am Tierspital lagern.

Die **Nutzung der Projektsamen** ist streng reglementiert: Sie darf erst erfolgen, wenn der betreffende Rüde nicht mehr lebt oder unfruchtbar ist.

Zusammenfassend bietet „Swiss Dogs on Ice“ eine wertvolle **Chance, wertvolles Erbgut über Jahrzehnte hinweg nutzbar zu machen** und so die Zukunft der Schweizer Hunderassen zu sichern.

Eine Gelegenheit, die wir nutzen sollten. Meldet euch also sofort Online bei der SKG an:

[Swiss Dogs on Ice- SKG](#)

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung. Im Namen der Zuchtkommission.

Georg Burchard